

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2025

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:42 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Langguth
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Beanstandungsverfahren zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 0048/21 - Informationspflicht personelle Si- tuation der Ämter BE: Oberbürgermeister	1671/25
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Einführung eines vergünstigten Schülertickets BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	1703/25

3.1.1.	Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN; Die Linke ; Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1703/25 - Einführung eines vergünstigten Schülertickets	1706/25
4.	Genehmigung der Niederschrift	
4.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.03.2025	0687/25
4.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 01.04.2025	0955/25
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Mitgliedschaft in Verbänden und Netzwerken Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1121/25
5.2.	Zuordnung Gesundheitsamt ins Dezernat 03 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1208/25
6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Fraktionsgebundenes Recht auf Akteneinsicht BE: Vertreter der Fraktion AfD hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1254/25
6.2.	Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Ortsteilrates" BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1371/25
6.3.	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht BE: Komm. Leiter des Amtes für Informationstechnik und Statistik	1381/25
6.4.	Entgeltfreier Beförderungsanspruch durch die EVAG für Ortsteilratsmitglieder BE: Vertreter der Fraktion Die Linke hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1434/25

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 6.5. | Bestellung der gewählten Mitglieder des Ausländerbeirates
BE: Migrations- und Integrationsbeauftragter | 1491/25 |
| 6.6. | 4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der
Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Dring-
lichkeitsanträge
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1528/25 |
| 6.6.1. | Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 1528/25 - 4. Än-
derung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landes-
hauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Dringlichkeits-
anträge | 1678/25 |
| 6.7. | Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Lan-
deshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Stärkung
der Zuständigkeit des Finanzausschusses bei der Umset-
zung von Haushaltsbegleitanträgen
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1540/25 |
| 6.8. | Umbau der Kulturdirektion: Transparenz und Haushalts-
klarheit vor Personalentscheidungen
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1553/25 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Mündliche Informationen | |
| 7.2. | Sonstige Informationen | |

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren elf stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

1.

Zusätzlich aufgenommen werden sollen:

- Drucksache 1671/25 - Beanstandungsverfahren zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 0048/21 - Informationspflicht personelle Situation der Ämter
BE: Oberbürgermeister

Auf Nachfrage von Herrn Präger, Fraktion Mehrwertstadt, begründete der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst die Dringlichkeit der Aufnahme in die Sitzung des Hauptausschusses.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, bat mit Verweis auf die notwendige 2/3-Mehrheit um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Hauptausschusses:

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0.

Somit wurde die 2/3-Mehrheit nicht erreicht und es erfolgt keine Aufnahme in die heutige Tagesordnung.

- Drucksache 1703/25 - Einführung eines vergünstigten Schülertickets

BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit bat mit Verweis auf die notwendige 2/3-Mehrheit um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Hauptausschusses:

bestätigt Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0.

Somit erfolgte die Aufnahme in die Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 3.1.

2.

Es liegt ein verspätet eingereichter Sachantrag vor:

- Drucksache 1678/25 - Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 1528/25 - 4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Dringlichkeitsanträge

Auf Nachfrage von Herrn Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, begründete Herr Mühlmann, Fraktion AfD, die heutige Behandlung der Drucksache und teilte mit, dass der Stellungnahme der Verwaltung gefolgt wird.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit bat mit Verweis auf die einfache Mehrheit um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Hauptausschusses:

abgelehnt Ja 2 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0.

Somit erfolgte keine Behandlung des Antrages in der Sitzung.

3.

Weiterhin wurden auf Bitten der Fragestellerin nachfolgende Drucksachen vertagt:

- Tagesordnungspunkt 5.1. - Drucksache 1121/25
Mitgliedschaft in Verbänden und Netzwerken
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch

- Tagesordnungspunkt 5.2. - Drucksache 1208/25
Zuordnung Gesundheitsamt ins Dezernat 03
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch.

4.

Durch den Einreicher wurde zurückgezogen:

- Tagesordnungspunkt 6.1. - Drucksache 1254/25
9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Fraktionsgebundenes Recht auf Akteneinsicht
BE: Vertreter der Fraktion AfD.

5.

Im Auftrag des Oberbürgermeisters beantragte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit den folgenden Tagesordnungspunkt zu vertagen, weil der Stadtrat und auch dieser Ausschuss für die Entscheidung in der Sache nicht zuständig sind (laufende Angelegenheit):

- Tagesordnungspunkt 6.8. - Drucksache 1553/25
Umbau der Kulturdirektion: Transparenz und Haushaltsklarheit vor Personalentscheidungen
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Daraufhin sprach sich Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gegen den soeben gestellten Antrag aus und begründete dies.

Weitere Redebeiträge stellte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit nicht fest. Sie stellte den o. g. Vertagungsantrag zur Abstimmung:

abgelehnt Ja 4 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit wurde der Antrag des Oberbürgermeisters abgelehnt.

Im Auftrag des Oberbürgermeisters beanstandete die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit den Nicht-Vertagungs-Beschluss und damit die Nichtbefassung.

Frau Wahl teilte ihre Irritation mit und hinterfragte das Verfahren.

Der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst ging auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung ein und verwies auf das abgestimmte Verfahren in der Drucksache 1212/24.¹

Daraufhin gab Frau Wahl zu Protokoll, dass im Rahmen des Stellenplanes die Zuständigkeit des Ausschusses nach wie vor aus ihrer Sicht gegeben und deshalb die Unzuständigkeit aus Sicht des Oberbürgermeisters nicht nachvollziehbar sei. Sie nehme aber dies zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit stellte keine weiteren Änderungswünsche fest und bat um das Votum zur geänderten Tagesordnung:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0.

2.1.	Beanstandungsverfahren zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 0048/21 - Informationspflicht personelle Situation der Ämter BE: Oberbürgermeister	1671/25
------	--	----------------

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

3. Dringliche Angelegenheiten

¹ Redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 1212/24, Zuständigkeitsverteilung Oberbürgermeister - Stadtrat

3.1. Einführung eines vergünstigten Schülertickets 1703/25
BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, rief die Tagesordnungspunkte 3.1. und 3.1.1. zur gemeinsamen Beratung auf.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich bei allen beteiligten Fraktionen. Die Drucksache wurde lange in der Arbeitsgruppe diskutiert und nun in Dringlichkeit zur Vorberatung im Hauptausschuss vorgelegt. Die im Vorfeld der Sitzung aufgekommene Aufregung zur vorliegenden Drucksache könne sie teilweise nicht nachvollziehen und schlug mündlich eine Änderung der Drucksache in Bezug auf eine vorzusehende Evaluation vor.

Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, äußerte sich u. a. zu den vorhandenen unterschiedlichen Versionen, den notwendigen Lernprozessen, der Gruppe der Auszubildenden, zur Evaluation im Jahre 2027 sowie der Notwendigkeit einer Änderung der vorliegenden Drucksache.

Mit der Evaluierung könne man mitgehen, so Frau Prof. Dr. Polster, Fraktion CDU.

Seit Monaten sei das Thema in den Fraktionen, so Frau Maurer, Fraktion Die Linke. Sie schlug vor, sich im Vorfeld der morgigen Stadtratssitzung in den Fraktionen über eine Änderung zu einigen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bezugnehmend auf die Frage nach der noch fehlenden Stellungnahme der Verwaltung verwies der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater, Herr Linnert, auf die Kurzfristigkeit der eingereichten Drucksache und den erforderlichen Abstimmungsbedarf innerhalb der Verwaltung. Er verwies u. a. auf den fehlenden Deckungsvorschlag und die finanzielle Situation der Landeshauptstadt Erfurt in den folgenden Haushaltsjahren.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und rief nachfolgende Drucksache zur Abstimmung auf:

- Drucksache 1706/25
bestätigt Ja 4 Nein 3 Enthaltung 4 Befangen 0

- Drucksache 1703/25
bestätigt Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0.

- 3.1.1. **Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN; Die Linke ; Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1703/25 - Einführung eines vergünstigten Schülertickets** **1706/25**

siehe Tagesordnungspunkt 3.1.

bestätigt Ja 4 Nein 3 Enthaltung 4 Befangen 0

4. Genehmigung der Niederschrift

- 4.1. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.03.2025** **0687/25**

Es lagen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände vor, somit stellte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, die Niederschrift zur Abstimmung.

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- 4.2. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 01.04.2025** **0955/25**

Es lagen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände vor, somit stellte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, die Niederschrift zur Abstimmung.

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5. Behandlung von Anfragen

5.1.	Mitgliedschaft in Verbänden und Netzwerken Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1121/25
------	--	---------

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

5.2. Zuordnung Gesundheitsamt ins Dezernat 03 1208/25
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

6.1.	9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Fraktionsgebundenes Recht auf Akteneinsicht BE: Vertreter der Fraktion AfD hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1254/25
------	---	---------

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

zurückgezogen

6.2. Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Ortsteilrates" 1371/25
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf und stellte keine Wortmeldungen oder Nachfragen fest. Sie rief die Drucksache 1371/25 zur Abstimmung auf.

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.3. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter 1381/25
am Verwaltungsgericht
BE: Komm. Leiter des Amtes für Informationstechnik und Statistik

Im Auftrag des Oberbürgermeisters schlug die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, vor, zur Drucksache kein Votum abzugeben und dann dem Stadtrat folgenden Verfahrensvorschlag zu unterbreiten, worüber dann abzustimmen wäre:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat das folgende Verfahren zur Durchführung des Abstimmungsmodus zum Tagesordnungspunkt 8.38. - Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht:

Der Stadtratsvorsitzende fragt zu Beginn der Abstimmung, ob zu einzelnen vorgeschlagenen Bürgern der Vorschlagsliste eine Einzelabstimmung gewünscht wird bzw. benennt die Personen, bei denen vorab von Seiten der Fraktionen oder einzelner Stadtratsmitglieder der Wunsch nach einer Einzelabstimmung angezeigt wurde.

Sodann werden die Namen der benannten zur Einzelabstimmung vorgeschlagenen Personen separat aufgerufen und über die Aufnahme der Vorschlagsliste abgestimmt.

Im Übrigen erfolgt für die restlichen vorgeschlagenen Personen eine Blockabstimmung.

Die Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend stellte das o. g. Verfahren zur Abstimmung:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

kein Votum

**6.4. Entgeltfreier Beförderungsanspruch durch die EVAG für
Ortsteilratsmitglieder
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister**

1434/25

Als Vertreterin der einreichenden Fraktion informierte Frau Stange, Fraktion Die Linke, über die Kontaktaufnahme mit Ortsteilbürgermeistern und den geäußerten Wunsch auf eine entgeltfreie Beförderung für alle ehrenamtlichen Ortsteilratsmitglieder, die es wollen.

Bezugnehmend auf die Frage von Herrn Mandler, Fraktion AfD, zur Deckung der Kosten des Entscheidungsvorschlages verwies u. a. der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater, Herr Linnert, darauf, dass im Haushalt keine finanziellen Mittel eingeplant seien.

Herr Ruge, Fraktion CDU, verwies u. a. auf die finanziellen Auswirkungen und die Möglichkeit der Nutzung der vorhandenen nicht personengebundenen Jahreskarten der Ortsteilbürgermeister im Falle der Vertretung des Ortsteilbürgermeisters durch ein Mitglied des Ortsteilrates.

Frau Stange erwiderte unter Wiederholung der vorherigen Äußerungen und verwies u. a. auf die Notwendigkeit der generellen Befassung mit dem Thema auch im Hinblick der Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit aller, die Notwendigkeit der politischen Entscheidung und der Praktikabilität von übertragbaren Jahreskarten in den Ortsteilen.

Herr Präger, Fraktion Mehrwertstadt, sprach sich für die vorliegende Drucksache aus und verwies u. a. auf die Eigenständigkeit und Selbstbestimmung der Ortsteilratsmitglieder auch im Hinblick auf die Teilnahmebereitschaft bei öffentlichen Informationsveranstaltungen. Er warb für die „Investition in die Demokratie“.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, äußerte sich zu ihren Bedenken und verwies auf die Notwendigkeit einer umfassenden Betrachtung.

Auf die Frage von Frau Maurer, Fraktion Die Linke, ging der Abteilungsleiter Dezernatskoordination/ Sitzungsdienst ein. Er wies auf das personengebundene Deutschlandticket hin.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und bat um das Votum zur Drucksache 1434/25.

abgelehnt Ja 3 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

6.5. Bestellung der gewählten Mitglieder des Ausländerbeirates 1491/25
BE: Migrations- und Integrationsbeauftragter

Mit Datum vom 17.06.2025 erfolgte die namentliche Benennung der gewählten Mitglieder des Ausländerbeirates und die Ersatzbewerber (Anlagen 1 bis 4). Diese sind im Gremieninformationssystem einsehbar.

Wortmeldungen und Nachfragen stellte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, nicht fest. Sie rief die Drucksache in Fassung der namentlichen Benennung zur Abstimmung auf.

bestätigt mit Änderungen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

6.6. 4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der 1528/25
Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Dringlichkeitsanträge
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, verwies auf den Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung, wo die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung der Drucksache 1678/25, Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 1528/25 - 4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Dringlichkeitsanträge, abgelehnt wurde. Somit rief sie nur die Drucksache 1528/25 zur Beratung auf.

Als Vertreter der einreichenden Fraktion hinterfragte Herr Mühlmann, Fraktion AfD, das weitere Prozedere im Hauptausschuss und im Stadtrat.

Auf die Fragestellung ging der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst ein.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und bat um das Votum zur Drucksache 1528/25.

abgelehnt Ja 2 Nein 7 Enthaltung 2 Befangen 0

- 6.6.1. **Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 1528/25 - 4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Dringlichkeitsanträge** 1678/25

siehe Tagesordnungspunkte 2., Änderungen zur Tagesordnung sowie Tagesordnungspunkt 6.6.

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 2 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.7. **Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Stärkung der Zuständigkeit des Finanzausschusses bei der Umsetzung von Haushaltsbegleitanträgen** 1540/25
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf und stellte keine Wortmeldungen fest. Sie bat um das Votum zur Drucksache 1540/25.

abgelehnt Ja 2 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6.8. **Umbau der Kulturdirektion: Transparenz und Haushaltsklarheit vor Personalentscheidungen** 1553/25
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Vertagung abgelehnt Ja 4 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0 - Beanstandung, wegen Nichtzuständigkeit Hauptausschuss/Stadtrat

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

7.2. Sonstige Informationen

Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, hinterfragte zum wiederholten Male die fehlenden Beantwortungen der Anfragen der Fraktion SPD & PIRATEN. Dabei musste er feststellen, dass eine ähnliche Anfrage der Fraktion CDU schon beantwortet wurde. Er bat um entsprechende Klärung oder um die zugesicherten Zwischenantworten.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit, Frau Langguth, sagte eine entsprechende Klärung zu.²

gez. Langguth
Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

gez. 
Schriftführer/in

² Die Anfrage in Drucksache 2221/24 - Umsetzung: Maßnahmenkatalog gegen Mobbing und Gewalt an Schulen - wurde dem Fragesteller Herrn Schade am 03.07.2025 übergeben.